AUFSICHTSSCHIFF „WSP20 AMERIKAHÖFT“

Die „Amerikahöft“ wird aktuell im Hamburger Hafen von der Flotte Hamburg als Reserveschiff -- für die Wasserschutzpolizei vorgehalten. Das Schiff verfügt über ein Gemeinschaftszeugnis mit Zulassung für die Fahrtgebiete Zone 3 und 4 außer Rhein. Es ist bis zum 01.03.2028 gültig.

Zusätzlich bieten wir unter Losnummer: 2641390.002 zwei Ersatzpropeller und einen Gridkühler für die „Amerikahöft“ an.

Die in diesem Dokument angegebenen Daten und Beschreibungen sind unverbindlich und haben lediglich orientierenden Charakter.

www.vebeg.de
60489 Frankfurt am Main - Rödelheimer Bahnweg 23

Technische Daten (ca.)

Bauwerft:	Ernst Menzer, Hamburg
Baujahr:	1993
IMO:	05114200
Schiffskörper:	Aluminium
Aufbauten:	Aluminium
Ruderhaus:	Aluminium
Länge ü. a.:	19,40 m
Breite ü. a.:	5,42 m
Tiefgang:	1,30 m
Verdrängung:	41,10 m³

Maschinen-/Antriebsanlage

Hauptmaschinen:	2 x MAN, Typ D2866 LE403, S/N Stb 3921 217 005 1214 S/N Bb. 3921 217 029 1214 2 x 368 kW bei 2.100 1/min, Baujahr 2005
Getriebe:	2 x ZF BW, Typ 160V, S/N Stb. 2240 S/N Bb. 2239
Propeller:	Festpropeller
Hilfsdiesel:	Hatz, Typ 3L40C, S/N 6521 9300 6799 15 kW bei 1.500 1/min

Heizung

Heizung:	Viessmann, Typ Brötje Jet 4,5

Bunkervolumen (ca.)

Kraftstoff:	3.100 l, Restvolumen wird bei Übergabe ermittelt und muss ggf. gemäß Energiesteuergesetz versteuert werden.
Frischwassertank:	100 l

www.vebeg.de
60489 Frankfurt am Main - Rödelheimer Bahnweg 23

Technische Ausrüstung

Landanschluss:	400 V / 16 A
Bordkran:	E. Menzer, Galgen SWL = 200 kg S/N WE 20 71 238 / 8

Räumlichkeiten

Geschlossenes Ruderhaus mit Sitzgelegenheit, Kombüse, Logis, 1 x WC, 1 x Geräteraum.

Technischer Zustand

Die letzte Dockung der „Amerikahöft“ war im Februar 2023. Die technischen Anlagen, einschließlich Motoren und Sicherheitsausrüstung, wurden laut HPA-Informationen regelmäßig nach den Vorgaben der Hersteller und den gesetzlichen Regeln gewartet und instandgehalten.

Allgemeine Hinweise

Die Übergabe des Aufsichtsschiffs „Amerikahöft“ erfolgt mit einem gültigen Gemeinschaftszeugnis. Bei Neuzulassung ist der Käufer für eine ordnungsgemäße Zulassung unter Berücksichtigung geltender Vorschriften und Gesetze verantwortlich. Die Beantragung neuer Schiffspapiere bei der zuständigen Genehmigungsbehörde und die Erfüllung der dafür erforderlichen Voraussetzungen und Kosten obliegen dem Käufer. Der Name darf vom Käufer nicht übernommen werden. Beschriftungen, Wappen und Logos sind durch den Käufer unkenntlich zu machen, die Alarm- und Sondersignalanlage muß ggf. durch den Käufer entfernt werden. Der Käufer ist verpflichtet, eine finanzielle Sicherheit für die Erfüllung dieser Auflagen in Höhe von 2.500,00 € zu leisten. Diese Sicherheit wird nach Erfüllung und Nachweis durch eine Bilddokumentation gegenüber der VEBEG zurückerstattet.

Aufgrund spezifischer Anforderungen der HPA ist für einen deutschen Käufer das persönliche Erscheinen zur Beurkundung mit einem Vertreter der HPA bei einem Notar in Hamburg notwendig. Für ausländische Käufer kann unter bestimmten Umständen eine getrennte Beurkundung ermöglicht werden. Durch diese Vorgabe kann es zu Verzögerung der Abholung kommen.

An Bord verbleibende Brenn- und Schmierstoffe unterliegen dem Energiesteuergesetz.

Ausrüstungs- und Inventarteile gehören zum Losbestand, wie sie am Tag der Besichtigung vorhanden sind. Die auf den Bildern ersichtlichen losen Gegenstände sowie das Schlauchboot gehören nicht zum Losbestand. Durch den Rückbau von Funk- und Sondertechnik können Ausbauspuren vorhanden sein.

Anfang 2024 wurde ein Gefahrstoffinventar erstellt. Die entsprechende Unterlage (Gefahrstoffkataster) liegt während der Besichtigung zur Einsicht bereit. Dem Käufer werden die vorhandenen Unterlagen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, bei Abholung des Wasserfahrzeuges übergeben. In weiteren nicht untersuchten Bereichen kann eine Belastung mit Schadstoffen nicht ausgeschlossen werden. Die Beachtung der Sicherheits-, Zulassungs-

und Umweltvorschriften, insbesondere bei der Durchführung von Arbeiten am Schiffskörper, sind Sache des Käufers.

LIEGEPLATZ

Flotte Hamburg GmbH & Co. KG
Serviceeinheit Rugenbergen
Rugenberger Damm
21129 Hamburg

BESICHTIGUNG

Besichtigungstermin nur am Mittwoch, den 16. September 2026 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Die Sicherheitsvorgaben des Lagerorts werden vor Besichtigung mitgeteilt und sind einzuhalten.
Teilnahme an der Besichtigung nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung bis spätestens Montag, den 14 September 2026, 13.00 Uhr unter Angabe von Vor- und Zunamen.

Ansprechpartner am Liegeplatz zur Anmeldung für Besichtigung:
Herr Werner Tel.: +49 40 / 428 47 1384
E-Mail: filip.werner@hpa.hamburg.de

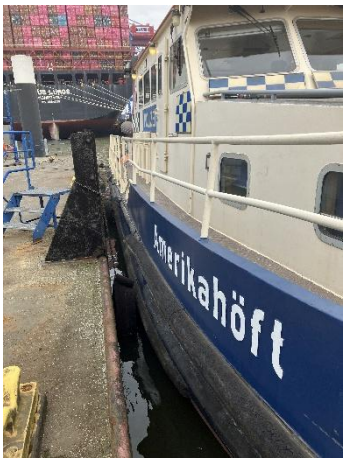
Ansprechpartner bei der VEBEG:
Herr Kaiser: Tel.: +49 69 / 75897 310
E-Mail: helge.kaiser@vebeg.de

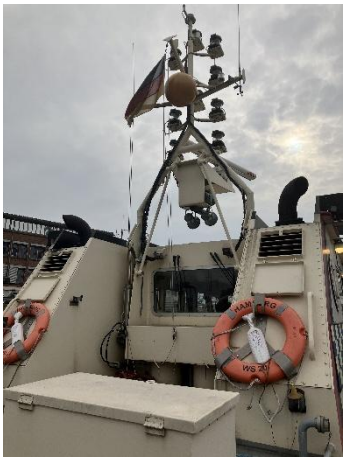
GEBOTSTERMIN

Online auf www.vebeg.de - bis spätestens Mittwoch, den 07 Oktober 2026 - 13.00 Uhr

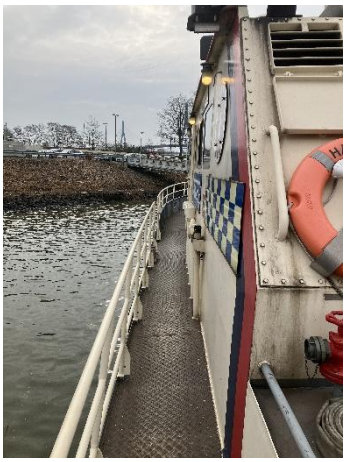
Herr Kaiser: Tel.: +49 69 / 75897 310
E-Mail: helge.kaiser@vebeg.de

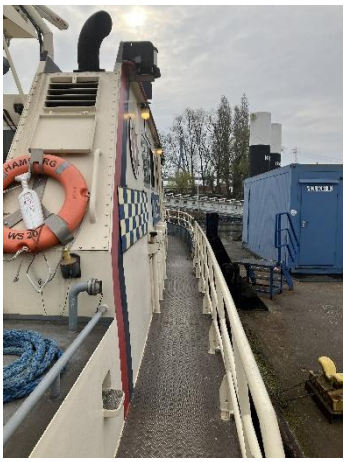
Das abgebildete Schlauchboot gehört nicht zum Losbestand.

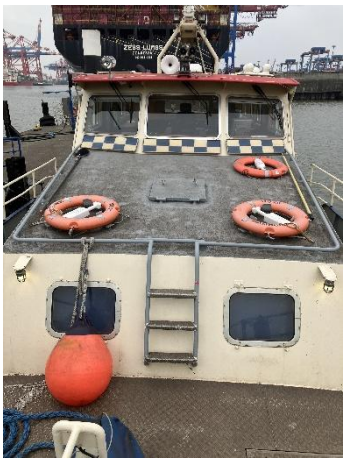




Das abgebildete Schlauchboot gehört nicht zum Losbestand.

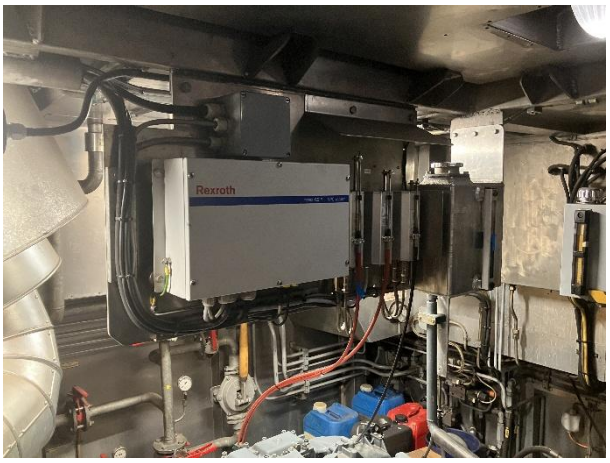


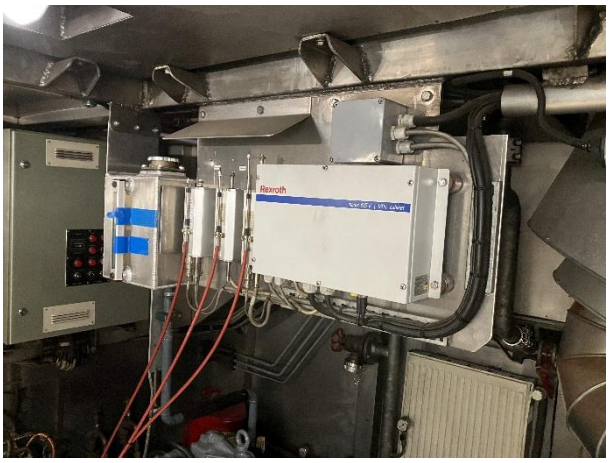


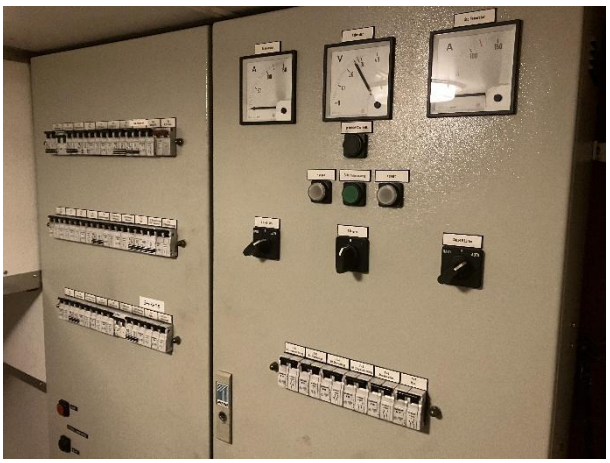


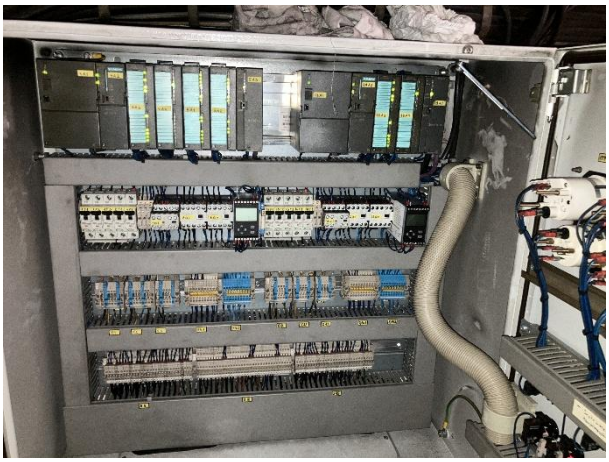
ZEUS LUMOS

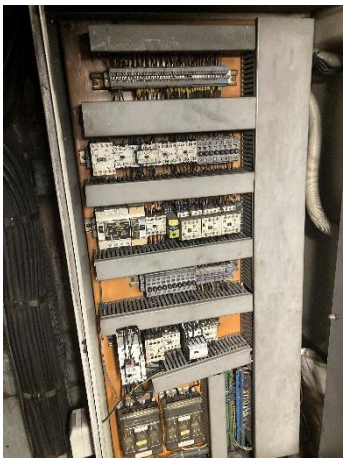
Vorsicht!


Rexroth

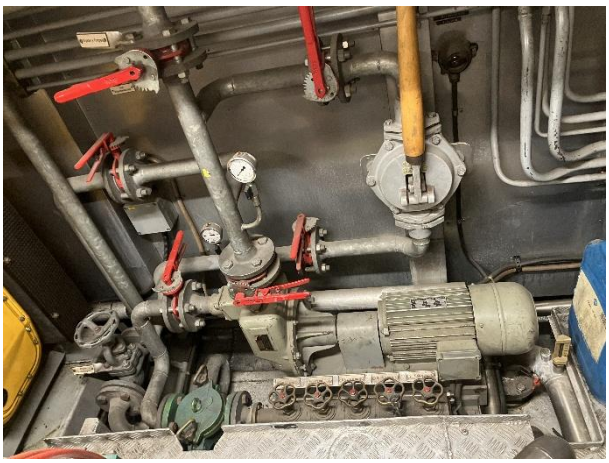

Rexroth

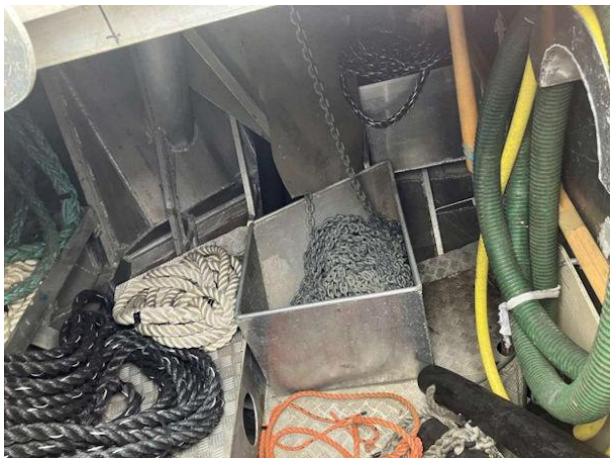




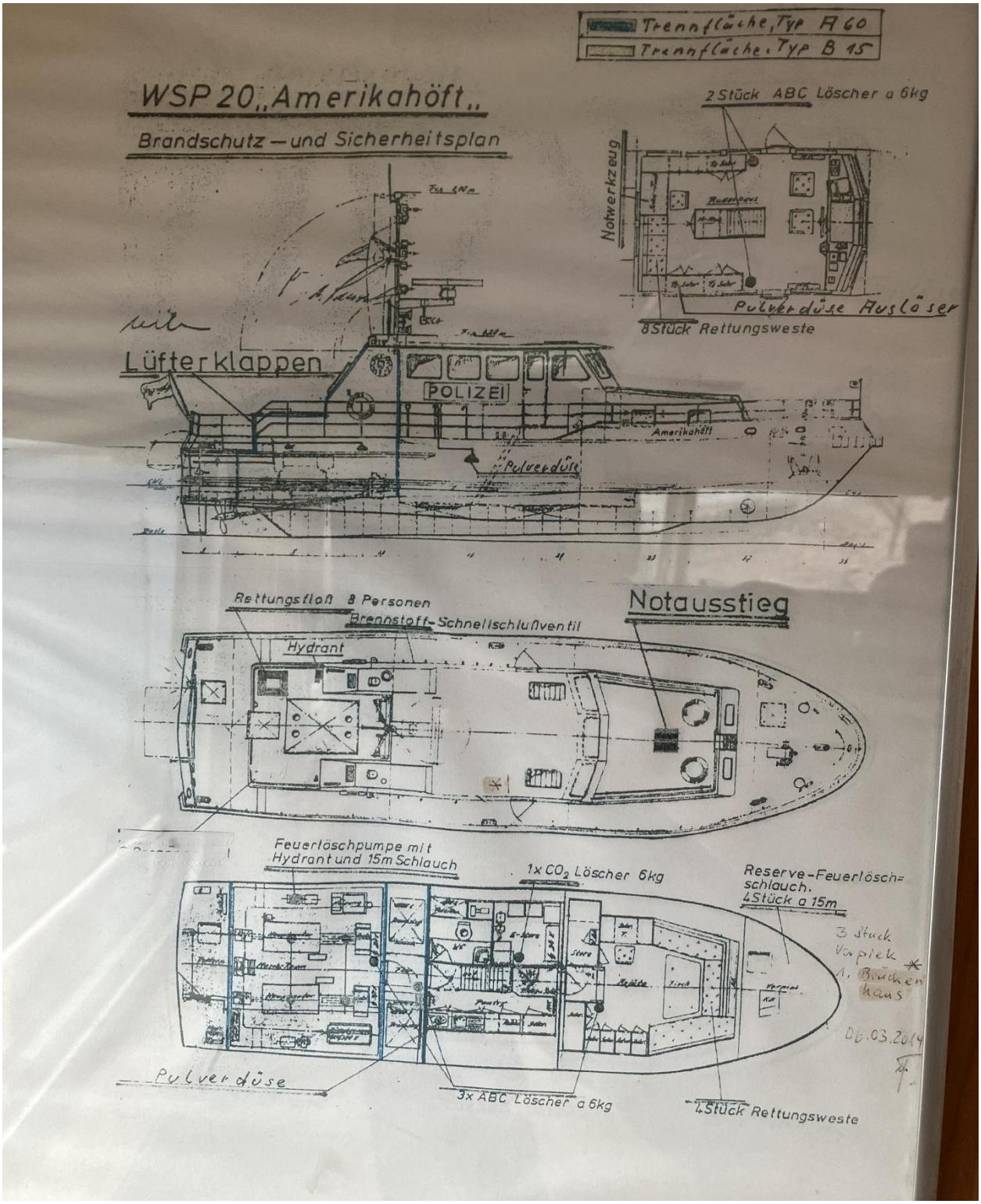


ETB
FUNKENFÄNGER
spark arrestor
FLOW



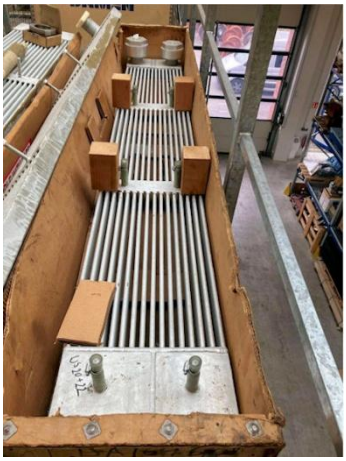


Das abgebildete Schlauchboot gehört nicht zum Losbestand.



Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung; sie zeigen nicht unbedingt den aktuellen Zustand des angebotenen Schiffs.

HINWEIS ZUSÄTZLICHE AUSSCHREIBUNG ERSATZPROPELLER/GRIDKÜHLER

Ersatzpropeller und Gridkühler sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Lagerort
HPA-Zentrallager
Brandenburger Straße 19, 20457 Hamburg